



Einladung

Veranstaltungsort:

Stiftung Deutsches Hygiene-Museum
Dresden
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

Teilnahmebeitrag:

Wir erheben einen Teilnahmebeitrag in Höhe von **10,00 Euro**, dieser ist bitte **in bar vor Ort** zu entrichten.

Fachtagung

Kinder und häusliche Gewalt

**Fachübergreifende Präventions-
und Interventionsmöglichkeiten
bei häuslicher Gewalt**

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 20. März 2010 mit dem beiliegenden Formular per Fax oder Brief oder per Mail an DRNmail@fes.de

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn Sie von uns keine Absage erhalten.

Dienstag, 23. März 2010, 10.00 Uhr

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Büro Dresden
Königstraße 6
01097 Dresden

**Hygiene-Museum Dresden
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden**

Tel.: 0351 - 80 46 803
Fax.: 0351 - 80 46 805
e-Mail: DRNmail@fes.de

Kinder und häusliche Gewalt

Fachübergreifende Präventions- und Interventionsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt

Die Diskussion um das neue Familienverfahrensgesetz hat die Frage nach den Folgen häuslicher Gewalt für Kinder wieder einmal in das Blickfeld gerückt. Doch wie sich häusliche Gewalt auf Kinder auswirkt, muss einerseits rechtlich definiert werden, ohne andererseits die psychologischen Auswirkungen außer Betracht zu lassen. An beide Aspekte schließen sich Anforderungen an die (Fach-) Politik an.

Somit soll die Tagung zunächst die rechtlichen Auswirkungen häuslicher Gewalt beleuchten, sei sie an Kindern ausgeübt oder von ihnen beobachtet worden. Sowohl der inhaltliche Input als auch die anschließende Podiumsdiskussion soll am Vormittag den rechtlichen Rahmen abstecken. Hierzu haben wir PraktikerInnen aus den verschiedenen juristischen Themenfeldern eingeladen.

Am Nachmittag werden die psychologischen Folgen häuslicher Gewalt thematisiert sowie die Anforderungen an die therapeutische und beraterische Praxis beleuchtet. Nach dem Eingangsreferat soll in einem breit besetzten Podium der Schnittstelle zwischen Praxis, Verwaltung und Politik nachgegangen werden.

Vorgesehenes Programm

10.00 Uhr	Begrüßung	13.30 Uhr	Nachfragen
	Christoph Wielepp Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Dresden	14.00 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Neues Familienverfahrensgesetz und Berührungspunkte mit dem Bereich häusliche Gewalt	14.15 Uhr	Podiumsdiskussion Teil II
	Dorothea Hecht BiG-Koordinierung		Dr. Julia Schellong TraumaNetz Sachsen
10.45 Uhr	Nachfragen		Holger Strenz Männernetzwerk Dresden
11.00 Uhr	Podiumsdiskussion Teil I		Linda Wüstner Mädchenzuflucht Dresden
	Dorothea Hecht BiG-Koordinierung		Gabi Eßbach Interventionsstelle Leipzig
	Dr. Peter Lames (angefragt) Richter am Oberlandesgericht		Sylvia Heumann Mitglied des Lenkungsausschusses zur Bekämpfung häuslicher Gewalt
	Dr. Siegfried Haller (angefragt) Jugendamt Leipzig		Dagmar Neukirch Familienpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag
	Anca Kübler Rechtsanwältin	15.15 Uhr	Ende
12.00 Uhr	Mittagspause		
13.00 Uhr	Angebot und Bedarf zur psychologischen Betreuung	Moderation:	Eva Brackelmann Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, eaf-Sachsen e.V.
	Dr. Julia Schellong TraumaNetz Sachsen		